



Hausadresse:  
**Bezirksrathaus Bad Cannstatt**  
Marktplatz 2  
70372 Stuttgart

Postadresse:  
Postfach 50 01 60, 70331 Stuttgart

Telefon 0711 216-8548  
Fax 0711 216-957532

Stuttgart, im Dezember 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

So bunt wie ein Regenbogen zeigte sich Bad Cannstatt, Stuttgarts größter Stadtbezirk, in diesem Jahr. Geprägt vom Sommertraum der Fussball WM fieberten alle diesem großen Ereignis des Jahres entgegen. In Bad Cannstatt besonders, denn hier ist alles live. Im Neckarpark, mit dem Gottlieb-Daimler-Stadion, gaben sich die Kicker der Welt die Klinke in die Hand und die Welt-Fussball-Prominez gab sich die Ehre beim Landesempfang im Mercedes-Benz Museum – alles im Stadtbezirk Bad Cannstatt. Eine Atmosphäre zum Verlieben.

Ein gütiges Schicksal ließ uns die Deutsche Nationalmannschaft den dritten WM-Platz hier in Stuttgart-Bad Cannstatt erleben. Kurz danach trat der langjährige Bezirksvorsteher Hans-Peter Fischer in den wohlverdienten Ruhestand und wurde kurz darauf zum Ehrenbürger von Bad Cannstatts Mineralwasser-Partnerstadt Ujbuda, größter kommunalpolitisch selbständiger Stadtbezirk von Budapest ernannt.

Als sein Nachfolger konnte ich gleich in die turbulenten Tage des Cannstatter Volksfestes eintauchen. Kurz danach warteten schon unzählige Weinfeste, Jahresfeiern, der Töpfer- und Kunstmarkt, der Martini-Umzug und Niklasmarkt und lockte Besucher in die heimeligen Gassen der einmaligen Cannstatter Altstadt. Die geniale Verbindung über die Seelbergstraße zum Cannstatter Carrée und das Bahnhofsareal sorgt für Belebung in den Einkaufsstraßen und Geschäften.

Im NeckarPark, dem Veranstaltungszentrum mit Cannstatter Wasen, Gottlieb-Daimler-Stadion, VfB Event-Center, Schleyer-Halle, Porsche Arena, neuem Mercedes-Museum und künftigem Häussler Center brummen die Veranstaltungen und tragen den Namen Bad Cannstatts hinaus in die Welt.

Politik und Verwaltung, konkret: der Oberbürgermeister, die Stadt- und Bezirksbeiräte sowie die Stadtverwaltung sind im Moment um die besten Lösungen für das Güterbahnhofsgelände, das Terrot Areal, die Soziale Stadt Hallschlag, das Science Center und vieles mehr bemüht. Der Bezirksbeirat vor Ort zeigt gelebte Demokratie und freut sich über interessierte Besucher bei seinen Sitzungen.

Seit August hat Bad Cannstatt auch einen Neckarbiergarten zu bieten, den einzigen in Stuttgart, der in unmittelbarer Nähe zur Marktstraße angesiedelt ist und eine gute Ergänzung zum Sandstrand am Seilerwasen bildet. Im nächsten Jahr könnte mit viel Glück bereits eine Schiffsanlegestelle am Neckarbiergarten entstehen.

200 Jahre nach der Ernennung Württembergs zum Königreich erinnert sich auch Bad Cannstatt an König Wilhelm den I., der Cannstatt zur Kur- und Bademetropole werden ließ.

Ihm verdanken wir auch die Gründung der Wilhelma. Die Anlage wurde um 1850 durch Karl-Ludwig von Zanth im Auftrag von König Wilhelm I. von Württemberg als "Gartenhaus mit Wohngebäuden und Ziergewächshäusern im Maurischen Stil" erbaut.

Seit dieser Zeit kultiviert man hier exotische Pflanzen, aber erst nach der kriegsbedingten Zerstörung der alten Schloßanlage wurde der Park zu einem Zoologisch-Botanischen Garten ausgebaut. Heute ist die Wilhelma mit rund 10.000 Tieren in fast 1000 Arten einer der artenreichsten Zoos Deutschlands, wobei ein Querschnitt durch alle Klimazonen der Erde gezeigt wird.

Wertvoll ist auch der Pflanzenbestand mit etwa 5000 Arten. Im Rhythmus der Jahreszeiten ändert sich das Gesicht des Parks ständig, so dass man immer neue Eindrücke erhält. Die Wilhelma und der Rosensteinpark sind auch eine Parklandschaft für Verliebte. Seit einiger Zeit ermöglicht die Bezirksverwaltung in der Wilhelma die standesamtliche Vermählung und bald schon wird es auch ein Angebot im Schloß Rosenstein geben. Nicht unerwähnt bleiben kann in diesem Zusammenhang auch die ständig steigende Zahl an Geburten in unseren drei Geburtskliniken. Die Verbundenheit mit dem Geburtsort bleibt ein Leben lang.

Die neu eröffneten geologischen Stationen sind neben dem historischen Pfad ein weiteres touristisches Highlight –Bad Cannstatt lässt sich entdecken!

Diese Beispiele mögen Sie neugierig machen auf das, was Bad Cannstatt zu bieten hat. Ich möchte Sie ermuntern, nehmen Sie sich einen Tag Zeit und kommen Sie nach Bad Cannstatt, dem Stadtbezirk zum Verlieben.

Mit herzlichen Grüßen für die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel verbleibe ich

Thomas Jakob  
Bezirksvorsteher